

Info-Dienst International

November 2012

International

Stand: 31.10.2012

Inhaltsverzeichnis

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ▶ Veranstaltungsreihe: Exportchancen Ost, 05., 08. und 22.11.2012
- ▶ MBA im Teilzeitstudium erwerben, 10.11.2012
- ▶ 3. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 14.11.2012
- ▶ Zollverfahren und deren Abwicklung bei der Ein- und Ausfuhr, 15.11.2012
- ▶ Zahlungskonditionen im Auslandsgeschäft und die dazugehörigen Dokumente, 21.11.2012
- ▶ Euregio-Business Lunch, Transport und Logistik, 23.11.2012
- ▶ Wirtschaftsgespräch Mexiko, 27.11.2012
- ▶ Veranstaltung: Ursprungszeugnisse + Handelsrechnungen elektronisch beantragen, 28.11.2012
- ▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 29.11.2012
- ▶ Erfolgreich Verträge schließen und durchsetzen, 29.11.2012

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Das Beschaffungswesen der NATO, 07.-08.11.2012
- ▶ Virtuelle Führung und Zusammenarbeit im deutsch-französischen Kontext, 12.11.2012
- ▶ Indonesia Trade, Investment and Tourism Forum, 15.11.2012
- ▶ Energieeffizienz in der Industrie: Kasachstan, 16.11.2012
- ▶ Richtig Steuern in Polen, 16.11.2012
- ▶ 1. EMA-Forum für den Mashrek und den Golf, 19.-20.11.2012
- ▶ Marktchancen in Korea, 20.11.2012
- ▶ Vertragsgestaltung u. steuerliche Aspekte im Wirtschaftsverkehr Deutschland-Polen, 20.11.2012
- ▶ Slowakei und Ungarn: Dynamische Märkte im Herzen Europas, 20.11.2012
- ▶ Präsentation der Region Lodz und der Sonderwirtschaftszone Lodz, 20.11.2012
- ▶ Diskussionsforum "Chancen für Grenzregionen", 28.11.2012
- ▶ 6. Internationaler Handelsvertretertag, 03.12.2012
- ▶ Osteuropa Forum NRW: Engpass Fach- und Führungskräfte, 06.12.2012
- ▶ Einkaufen in China: Tipps aus der Praxis, 13.12.2012
- ▶ Chinas Wirtschaft nach dem Führungswechsel, 13.12.2012
- ▶ Schutz des geistigen Eigentums in China: Möglichkeiten und Grenzen, 30.01.2013

Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Unternehmerreise zur Pflegemesse „Zorgtotaal“, 13.-14.03.2013

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ IHK-Umfrage zu Lieferantenerklärungen: Ergebnisse
- ▶ Änderung der elektronischen Abgabe der Zusammenfassenden Meldung
- ▶ Gelangensbestätigung: Aktueller Sachstand
- ▶ Sanktionslisten: Neuer Link zur Prüfung
- ▶ Iran: Neue Verschärfungen der Sanktionen
- ▶ Japan: Freihandelsverhandlungen rücken näher
- ▶ Kanada: Abschluss des Freihandelsabkommen mit der EU für Ende 2012 anvisiert

Ländernachrichten

- ▶ Algerien: Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren
- ▶ Brasilien: Kfz-Industrie schwächelt
- ▶ Chile: Medizintechniksektor mit Wachstumsperspektiven
- ▶ Golfstaaten: Verhandlungspraxis kompakt
- ▶ Großbritannien: Merkblätter zur Arbeitgeberhaftpflicht u. Neuerungen der Rentenversicherung
- ▶ Irak: Unternehmen gesucht für "Irak-Horizonte 2015", 04.02.-15.03.2013
- ▶ Kanada: Der Westen bietet gute Voraussetzungen für Bioenergie
- ▶ Mexiko: Kfz-Exporte und Produktion steuern neues Rekordniveau an
- ▶ Russland: Schaffung einer Sonderwirtschaftszone in Sotschi erwogen
- ▶ Russland: Automobilmarkt wächst 2012 auf 2,8 Mio. Fahrzeuge
- ▶ Ukraine schnürt Förderpaket für Investoren

Messen und Ausstellungen

- ▶ Firmengemeinschaftsstand auf dem Mobile World Congress 2013, 25.-28.02.2013
- ▶ Beteiligung an Auslandsmessen: Firmenauftritt im großen Rahmen
- ▶ Messemarkt Großbritannien
- ▶ Türkei: World of Industry - WIN Automation (bisher Part II), 21.-24.03.2013
- ▶ China International Import Expo, 15.-18.05.2013
- ▶ Internationale Fachmesse "Welt der Handelsmarken", 28.-29.05.2013
- ▶ Türkei: World of Industry - WIN Metal Working (bisher Part I), 06.-09.06.2013
- ▶ buildnz I designex – Fachmesse für das Baugewerbe und Innenausbau, 23.-25.06.2013

Literaturhinweise

- ▶ Zolltarif und Nomenklatur
- ▶ Niederlassungsverzeichnis deutscher Unternehmen in Frankreich 2012
- ▶ Hörbuch „Präferenzrecht nutzen“
- ▶ Gesundheitswesen in Österreich

Internetadressen

- ▶ <http://www.euregiochambers.eu>
- ▶ <http://www.orsr.sk/default.asp?lan=en>
- ▶ <https://service.diplo.de/elefandextern/home/registration!form.action>

Verschiedenes

- ▶ Für 2014 auf SEPA vorbereiten
- ▶ EU-Erweiterung: Fortschrittsberichte für die Balkanländer, die Türkei und Island
- ▶ EU - Konsultation: Welche zehn Rechtsakte verursachen den größten Aufwand für KMU?

Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

▶ Veranstaltungsreihe: Exportchancen Ost, 05., 08. und 22.11.2012

An drei Veranstaltungstagen im November thematisiert die IHK Aachen die Exportchancen Ost und bietet spannende Informationen über Chancen und Risiken des Exports und Imports sowie über Investitionen und die damit verbundenen wirtschaftlichen und rechtlichen Bedingungen und Grundlagen ausgewählter Nationen. Schwerpunktländer werden Weißrussland und Russland sein. Des Weiteren bietet die IHK Aachen einen weiteren Termin zu den Ländern Kasachstan und Zentralasiens an.

05.11.2012: Weißrussland – Chancen u. Risiken in einem aufstrebenden Land

08.11.2012: Russland zwischen GOST-Zertifizierung und WTO-Beitritt in Theorie und Praxis

22.11.2012: Kasachstan und Zentralasien

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch anmeldepflichtig.

[> mehr](#)

▶ MBA im Teilzeitstudium erwerben, 10.11.2012

Den international anerkannten Abschluss Master of Business Administration (MBA) erwerben, ohne seine Arbeitsstelle aufzugeben und umzuziehen? Das geht! Ein entsprechendes berufsbegleitendes Teilzeitstudium bietet die IHK Aachen mit dem European College of Business and Management (ECBM), der Berufsakademie der Deutsch-Britischen Auslandshandelskammer (AHK) in London, und der Liverpool John Moores University an. Der englischsprachige Studiengang richtet sich insb. an Betriebswirte und Personen mit entsprechender Berufserfahrung im Managementbereich, die über sehr gute Englischkenntnisse verfügen und auf dem internationalen Arbeitsmarkt Wettbewerbsvorteile anstreben. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

[> mehr](#)

▶ 3. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 14.11.2012

Die IHK-Initiative Rheinland, die Kamers van Koophandel Nederland und die Vertretungen des Königreichs der Niederlande (Botschaft, Generalkonsulate, Netherlands-Business-Support-Offices) organisieren am 14.11.2012 im Borussia-Park in Mönchengladbach, zum dritten Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum. Die Veranstaltung besteht aus drei Bereichen: Workshops, Marktplatz mit Firmenausstellung und Firmenmatching. Die Experten-Workshops bieten vor allem praxisorientierte Lösungsvorschläge für die deutsch-niederländischen Geschäftsbeziehungen, u. a. in den Themenbereichen Steuerrecht und Markteinstieg. Die Firmenausstellung möchte sowohl deutsche als auch niederländische Unternehmen bei der Suche nach Kooperationspartnern, Kunden und/oder Vertretern unterstützen. Beim Firmenmatchings werden Partner nach Ihren Wünschen gesucht, mit denen Sie erste Gespräche führen können um festzustellen, welche Chancen Sie auf dem jeweils anderen Markt haben.

[> mehr](#)

► Zollverfahren und deren Abwicklung bei der Ein- und Ausfuhr, 15.11.2012

In der betrieblichen Praxis treten häufig Fragen über die korrekte Zollabwicklung auf. Das Seminar richtet sich an Abteilungsleiter und Sachbearbeiter, die Ein- und Ausfuhraufgaben wahrnehmen und vermittelt den Teilnehmern systematisch die notwendigen Kenntnisse im Bereich Zollverfahren und deren Abwicklung. Anhand von Fallstudien werden die entsprechenden Sachverhalte vertieft. Das Entgelt beträgt 150,00 Euro.

> [mehr](#)

► Zahlungskonditionen im Auslandsgeschäft und die dazugehörigen Dokumente, 21.11.2012

Die Verkäufer müssen bei Verhandlungen über alle Arten der Zahlungskonditionen Bescheid wissen. Die Mitarbeiter der Export-, Versand- und Finanzabteilung sollen Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Zahlungskonditionen gewinnen, insbesondere aber bei der Aufmachung von Dokumenten gegen Akkreditive oder bei Kasse-gegen-Dokumente-Geschäften. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die im Auslandsgeschäft tätig sind. Das Entgelt beträgt 240,00 Euro.

> [mehr](#)

► Euregio-Business Lunch, Transport und Logistik, 23.11.2012

Wie steht es um Kooperationen in den Bereichen Transport und Logistik auf euregionaler Ebene? Wie kann das Potential noch besser ausgeschöpft werden? Wo bestehen Hindernisse? Welche Perspektiven bietet die Zukunft? Welchen Mehrwert kann die Euregio Maas-Rhein bieten? Diese Fragestellungen sind Thema einer gemeinsamen Veranstaltung der IHKs der Euregio Maas-Rhein in Zusammenarbeit mit den Partnern des Interreg-Programmes „Euregiolog³“ für Unternehmen, die auf den Gebieten der Logistik tätig sind. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt 110,00 Euro pro Person.

>mehr: IHK Aachen, Karoline Schmitz, Tel.: 0241 4460-285, E-Mail: karoline.schmitz@aachen.ihk.de

► Wirtschaftsgespräch Mexiko, 27.11.2012

Lateinamerika steht mehr denn je im Fokus der Aufmerksamkeit der deutschen Wirtschaft. Besondere Bedeutung kommt dabei Mexiko, der zweitgrößten Volkswirtschaft Lateinamerikas zu. Gemeinsam mit der Lateinamerika Initiative der Deutschen Wirtschaft, dem Lateinamerika Verein und der mexikanischen Wirtschaftsförderung ProMéxico lädt die IHK Aachen sehr herzlich ein, sich über Ihre Möglichkeiten in Mexiko zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und Ihr Netzwerk zu erweitern. Als besonderen Ehrengast erwarten wir den Botschafter der Vereinigten Mexikanischen Staaten in Deutschland, S.E. Francisco Nicolás Gonzalez Díaz. Weiterer prominenter Gast unseres Wirtschaftsgesprächs Mexiko wird Herr Dr. Reinhold Festge (Vorsitzender der Lateinamerika Initiative der Deutschen Wirtschaft) sein.

> [mehr](#)

► Veranstaltung: Ursprungszeugnisse + Handelsrechnungen elektronisch beantragen, 28.11.2012

Bisher waren Unternehmen auf den Post- oder Botenweg angewiesen, wenn sie bei der IHK Exportdokumente wie Ursprungszeugnisse oder Handelsrechnungen für den internationalen Warenverkehr beantragen wollten. Ab Ende 2012 können sie dies auch auf elektronischem Weg erledigen. Der neue Service wird den zeitlichen Aufwand, der im Zusammenhang mit den Dokumenten bislang entsteht, deutlich verringern. In vielen Fällen dürfte sich auch eine Kostenersparnis ergeben. Die IHK lädt am 28.11.2012 von 9:00 bis 11:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über das elektronische Ursprungszeugnis ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

>mehr: IHK Aachen, Janine Ploum, Dr. Gunter Schaible, Tel.: 0241-4460-0, E-Mail: info@aachen.ihk.de

► Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 29.11.2012

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartnersuche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 19.11.2012.

> [mehr](#)

► Erfolgreich Verträge schließen und durchsetzen, 29.11.2012

Die Deutsch-Niederländische Handelskammer organisiert gemeinsam mit der IHK Aachen das Seminar „Erfolgreich Verträge schließen und durchsetzen“. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Aspekte im deutsch-niederländischen Geschäftsverkehr. Themen sind u. a. Forderungsdurchsetzung und -sicherung, Vertragsschluss und -gestaltung, sowie die richtige Verwendung von AGB, Lieferung und Eigentumsvorbehalt. Referent ist Herr Joachim Staab, Partner der niederländischen Kanzlei Van Diepen Van der Kroef Advocaten. Die Teilnahme ist kostenpflichtig.

> [mehr](#)

Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>

► **Das Beschaffungswesen der NATO, 07.-08.11.2012**

Jährlich vergibt die NATO Aufträge im Wert von rund 700 Millionen Euro außerhalb der Rüstungsbranche an Firmen aus den Branchen Logistik, Bauhandwerk, IT, Kommunikation und Beratung. Deutsche Unternehmen sind jedoch bei der Auftragsvergabe unterrepräsentiert. Die AHK debelux organisiert gemeinsam mit der NATO eine Informationsveranstaltung über Zugangsmöglichkeiten zu Beschaffungen der NATO.

[> mehr](#)

► **Virtuelle Führung und Zusammenarbeit im deutsch-französischen Kontext, 12.11.2012**

Sie und die Mitglieder Ihres Teams arbeiten an verschiedenen Standorten in Deutschland und Frankreich oder Sie arbeiten als virtuelles Team zusammen und haben sich noch nicht persönlich kennen gelernt? In diesem Seminar werden Ihnen Methoden und Techniken vermittelt, um trotz der räumlichen Distanz erfolgreich zu kooperieren.

[> mehr](#)

► **Indonesia Trade, Investment and Tourism Forum, 15.11.2012**

Das Indonesia Trade, Investment and Tourism Forum, das mit mehreren Ministern aus Indonesien besetzt ist, bietet die Möglichkeit sich über die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Geschäftsmöglichkeiten in Indonesien zu informieren. Nachmittags können bei Einzelgesprächen mit indonesischen Unternehmern und Entscheidungsträgern individuelle Geschäftsmöglichkeiten erörtert werden. Veranstaltungssprache ist Englisch.

[> mehr](#)

► **Energieeffizienz in der Industrie: Kasachstan, 16.11.2012**

Im Rahmen der Exportinitiative Energieeffizienz findet am 16.11.2012 eine Informationsveranstaltung zur Energieeffizienz in der kasachischen Industrie statt. Sie bietet deutschen Unternehmen die Möglichkeit, sich bei Experten und Entscheidungsträgern aus Kasachstan direkt über Marktbedingungen, angestrebte Modernisierungsvorhaben und laufende Programme zu informieren und direkte Kontakte zu knüpfen.

[> mehr](#) (unter Termine)

► **Richtig Steuern in Polen, 16.11.2012**

Am 16.11.2012 steht im Rahmen dieses Intensivseminars das Steuerrecht in Polen im Mittelpunkt. Die unterschiedlichen Gesellschaftsformen in beiden Ländern führen immer wieder zu Problemen bei der steuerlichen Beurteilung. Ein praxisorientierter Überblick über das polnische Rechnungswesen und Lösungen für das Controlling, Reporting und die Organisation der deutsch-polnischen Gesellschaft sind Ziele des Seminars, wobei auf landesspezifische Rechnungslegungsvorschriften eingegangen wird.

> mehr: SIHK zu Hagen, Heinz Josef Schröder, Tel.: 02331 390-222, E-Mail: heinz-josef.schroeder@hagen.ihk.de

► **1. EMA-Forum für den Mashrek und den Golf, 19.-20.11.2012**

Das Auswärtige Amt und der deutsch-arabische Länderverein EMA laden zum EMA-Forum für den Mashrek und den Golf ein. Unter der Schirmherrschaft von Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle werden Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aus Deutschland sowie der Mashrek- und Golfregion an diesem länder- und branchenübergreifenden Forum teilnehmen.

[> mehr](#)

► **Marktchancen in Korea, 20.11.2012**

Das Freihandelsabkommen (FTA) zwischen der EU und der Republik Korea ist am 01.07.2011 in Kraft getreten. Mit dem Freihandelsabkommen werden für den Handel mit Waren und Dienstleistungen neue, umfassende Perspektiven eröffnet. Der im Freihandelsabkommen vereinbarte bessere Marktzugang (stufenweise Zollabbau) wird die Position der EU-Lieferanten auf dem koreanischen Markt weiter festigen.

[> mehr](#)

► **Vertragsgestaltung u. steuerliche Aspekte im Wirtschaftsverkehr Deutschland-Polen, 20.11.2012**

Die Deutsch-Polnische IHK lädt gemeinsam mit den IHKs Hagen und Düsseldorf zu einem Seminar über die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen ein. Rechtsexperten aus Polen beleuchten die verschiedenen Vertragsarten beider Länder, zeigen auf, wie man Forderungsansprüche absichern bzw. geltend machen kann, stellen die steuerlichen Aspekte beim grenzüberschreitenden Geschäfts-, Waren- und Dienstleistungsverkehr dar und das „Reverse Charge“-Verfahren vor.

> [mehr](#)

► **Slowakei und Ungarn: Dynamische Märkte im Herzen Europas, 20.11.2012**

Die Auslandshandelskammern Slowakei und Ungarn bieten in Zusammenarbeit mit den Schwerpunktkammern IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und IHK Aachen ein Projekt zur Markterschließung an. Während der Auftaktveranstaltung in Form eines Workshops können sich Unternehmen unverbindlich über die Märkte Slowakei und Ungarn informieren.

> [mehr](#)

► **Präsentation der Region Lodz und der Sonderwirtschaftszone Lodz, 20.11.2012**

Am 20.11.2012 findet in den Räumlichkeiten der Abteilung für Handel und Investitionen des Generalkonsulats der Republik Polen in Köln die Präsentation der Region Lodz und der Sonderwirtschaftszone Lodz statt. Ein Erfahrungsbericht eines deutschen Investors sowie Gespräche mit der Geschäftsführung der Sonderwirtschaftszone Lodz AG runden das Programm ab.

> mehr: Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, Fax: 0221 349910, E-Mail: info.koeln@wirtschaft-polen.de

► **Diskussionsforum "Chancen für Grenzregionen", 28.11.2012**

Anlässlich seines 15-jährigen Jubiläums veranstaltet der Business Club Maas Rhein ein grenzüberschreitendes Symposium zum Thema: „Chancen für Grenzregionen“ in Venlo.

> mehr: Business Club Maas Rhein, Nicole Schmidt, E-Mail: info@bc-maasrhein.com

► **6. Internationaler Handelsvertretertag, 03.12.2012**

Im Mittelpunkt des Handelsvertretertages steht eine Kontakt- und Kooperationsbörse mit Repräsentanten von Handelsförderungseinrichtungen aus 18 Ländern, die Vertretungsangebote von Unternehmen ihrer Länder für den deutschen Markt vorstellen. Vorab geben Experten Tipps für die steuerrechtliche Behandlung von Reisekosten, Geschenken und Führung des Fahrtenbuches und referieren über die Besonderheiten bei der Gestaltung von Handelsvertreterverträgen mit internationalen Unternehmen.

> [mehr](#)

► **Osteuropa Forum NRW: Engpass Fach- und Führungskräfte, 06.12.2012**

Das zweite „Osteuropa Forum NRW“ widmet sich den Themen Mitarbeitergewinnung und -führung. Im Zentrum stehen dabei die Besonderheiten und Erfolgsfaktoren in Mittel- und Südosteuropa und einzelnen GUS-Ländern. Schwerpunktthema wird sein: Engpass Fach- und Führungskräfte.

< mehr: Ost- und Mitteleuropa Verein e.V., Anna Frömel, Tel.: 040 338945, osteuropa-veranstaltungen@o-m-v.org

► **Einkaufen in China: Tipps aus der Praxis, 13.12.2012**

Was hat sich in jüngster Zeit im chinesischen Beschaffungsmarkt verändert? Welche Chancen bietet der Einkauf in China, welche Risiken? Wie findet man geeignete Lieferanten? Wie sichert man die Qualität? Welche Erfahrungen machen Unternehmen? Worauf muss man achten? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars.

> mehr: IHK Köln, Anja Pönitz, Tel.: 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de

► **Chinas Wirtschaft nach dem Führungswechsel, 13.12.2012**

China steht in diesem Herbst vor einem Führungswechsel. Mit welchen Auswirkungen auf die chinesische Wirtschaft und die deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen ist zu rechnen? Zu diesen Fragen berichtet Herr Dr. Peter Kreutzberger, stv. Leiter der Wirtschaftsabteilung, Deutsche Botschaft, Beijing und wird in einem kurzen Exkurs seine Eindrücke zur wirtschaftlichen Situation und zum Entwicklungspotenzial in Myanmar schildern, die er in einem Fact-Finding-Aufenthalt im Okt. /Nov. 2012 gewonnen hat.

> mehr: IHK Köln, Anja Pönitz, Tel.: 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de

► **Schutz des geistigen Eigentums in China: Möglichkeiten und Grenzen, 30.01.2013**

Der wirksame Schutz geistigen Eigentums stellt für Unternehmen, die in China aktiv sind, seit vielen Jahren eine große Herausforderung dar. Im Rahmen der Veranstaltung werden Experten des China IPR SME Helpdesk konkrete und praxistaugliche Maßnahmen und Strategien im Kampf gegen Produktpiraterie aufzeigen. Am Nachmittag stehen die Referenten für Einzelgespräche zur Verfügung.

> mehr: IHK Köln, Anja Pönitz, Tel.: 0221 1640-562, E-Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de

Überregionale Unternehmerreisen

► Unternehmerreise zur Pflegemesse „Zorgtotaal, 13.-14.03.2013

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Düsseldorf und NRW.International organisiert die IHK Düsseldorf eine Unternehmerreise zur Zorgtotaal, der größten Messe im Bereich Rehabilitation und Pflege in den Niederlanden. Programmpunkte sind Besuche von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, eine Kooperationsbörse und ein ausgiebiger Messerundgang.

[> mehr](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

► IHK-Umfrage zu Lieferantenerklärungen: Ergebnisse

Die IHK Region Stuttgart hat mit einer bundesweiten Online-Umfrage, die vom Juni bis August 2012 aktiv war, Abläufe und Probleme bei der Erstellung von Lieferantenerklärungen für Waren mit Präferenzursprungseigenschaft untersucht. Über 2500 Unternehmen haben bundesweit teilgenommen. Es besteht ein erhebliches Verbesserungspotential bei der Erstellung der Lieferantenerklärungen.

[> mehr](#)

► Änderung der elektronischen Abgabe der Zusammenfassenden Meldung

Ab dem 01.01.2013 kann für die elektronische Abgabe der Zusammenfassenden Meldung (ZM) der Formularserver der Bundesfinanzverwaltung nicht mehr genutzt werden. Die Übermittlung der ZM kann zukünftig nur noch über das ElsterOnline-Portal erfolgen. In Deutschland steuerlich nicht erfasste Unternehmer oder Massemelder übermitteln die ZM über das BZStOnline-Portal.

[> mehr](#)

► Gelangensbestätigung: Aktueller Sachstand

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat einen Entwurf zur Änderung der Vorschriften zur Gelangensbestätigung in der Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung vorgelegt. Die Neuregelungen zu den Nachweispflichten bei innergemeinschaftlichen Lieferungen sollen damit entschärft werden.

[> mehr](#) (Meldung vom 19.10.2012)

► Sanktionslisten: Neuer Link zur Prüfung

Wer im Unternehmen keine eigene Software zur Prüfung der sanktionierten Personen, Gruppen oder Organisationen einsetzt, kann die Prüfung über das Justizportal des Bundes und der Länder vornehmen. Das Tool durchsucht dabei die umfassende von der EU erstellte Liste sanktionierter Personen und Organisationen. Achtung: Der Internetlink hat sich geändert.

[> mehr](#)

► Iran: Neue Verschärfungen der Sanktionen

Aufgrund der fortwährenden Weigerung des Iran, sich auf ernsthafte Verhandlungen einzulassen, um den Bedenken der internationalen Gemeinschaft wegen seines Nuklearprogramms Rechnung zu tragen, hat der Rat der Europäischen Union weitere Verschärfungen der Sanktionsmaßnahmen gegen den Iran beschlossen.

[> mehr](#)

► Japan: Freihandelsverhandlungen rücken näher

Der Ausschuss für Internationalen Handel des Europäischen Parlaments hat am 10.10.2012 eine Resolution über die Verhandlungen für ein Freihandelsabkommen der EU mit Japan verabschiedet. Der Rat wird darin aufgefordert, die Europäische Kommission zur Aufnahme von Verhandlungen zu ermächtigen. Ziel soll ein umfassendes und ehrgeiziges Freihandelsabkommen sein.

[> mehr](#)

► Kanada: Abschluss des Freihandelsabkommen mit der EU für Ende 2012 anvisiert

Nachdem es zuletzt etwas stiller geworden war um die Verhandlungen über das Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada (Comprehensive Economic Partnership Agreement – CETA), betonte Bundeskanzlerin Angela Merkel während ihres letzten Kanadabesuchs Mitte August 2012, dass sie sich nach ihrer Rückkehr innerhalb der EU für einen zügigen Abschluss der Gespräche starkmachen werde. Dieser Zeitpunkt ist nun für Ende 2012 anvisiert.

[> mehr](#)

Ländernachrichten

► **Algerien: Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren**

Das Zollmerkblatt Algerien enthält eine kompakte Zusammenfassung der aktuellen handelspolitischen Rahmenbedingungen und Einfuhrbestimmungen des Landes. Es informiert über Warenbegleitdokumente, Einfuhrverfahren, Zölle sowie zahlreiche Einfuhrnebenabgaben. Außerdem beinhaltet es einen umfassenden Überblick über geltende Verbote und Beschränkungen einschl. der wichtigsten Informationen zu Etikettierungs- und Verpackungsvorschriften.

[> mehr](#)

► **Brasilien: Kfz-Industrie schwächelt**

Brasilens Kfz-Industrie machte Anfang 2012 eine vorübergehende Schwächephase durch. Ende Mai senkte die Regierung daher wieder die IPI-Steuer, was zwar den Verkauf wieder in Gang setzte, die Produktion aber vorerst nicht aus der Stagnation befreite. Die Lkw-Produktion leidet unter dem abrupten Übergang von der Euro 3- auf die Euro 5-Norm. Dennoch bleibt Brasilien als Fertigungsstandort langfristig interessant, zumal die Regierung die Auflagen an die lokale Wertschöpfung erhöht. Zahlreiche Investitionsprojekte laufen an.

[> mehr](#)

► **Chile: Medizintechniksektor mit Wachstumsperspektiven**

In Chile ziehen die Importe von medizintechnischen Produkten weiter an. Auch Segmente wie die Telemedizin oder die häusliche Pflege sind zunehmend gefragt. Der Staat plant beim Ausbau der Krankenhausinfrastruktur private Betreiber einzusetzen. Die einschlägigen Ausschreibungen dafür haben sich in der jüngeren Vergangenheit allerdings verzögert. Dies eröffnet Lieferanten von Medizintechnik weiterhin Chancen, mit den zukünftigen Betreibern ins Geschäft zu kommen.

[> mehr](#)

► **Golfstaaten: Verhandlungspraxis kompakt**

Deutschlands fünftgrößter Überseemarkt - nach den USA, China, Russland und der Türkei - liegt 6 Flugstunden entfernt auf der Arabischen Halbinsel. Internationale Unternehmen sehen die Staaten des Golfkooperationsrates (GCC) - Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) - häufig als ein homogenes Absatzgebiet. Dennoch legen die Staaten großen Wert auf ihre Eigenständigkeit. Wer am Golf gut ins Geschäft kommen will, sollte sich im Detail mit der Region und ihren Menschen auseinandersetzen.

[> mehr](#)

► **Großbritannien: Merkblätter zur Arbeitgeberhaftpflicht u. Neuerungen der Rentenversicherung**

Die Rechtsabteilung der Deutsch-Britischen IHK (AHK) in London hat zwei Merkblätter in deutscher Sprache veröffentlicht. Das „Merkblatt zur Arbeitgeberhaftpflichtversicherung in Großbritannien“ enthält viele praktische Tipps zu diesem britischen Pendant der Berufsgenossenschaft. Das „Merkblatt zu Neuerungen bei der britischen Rentenversicherung“ ermöglicht Interessenten einen ersten Einstieg in dieses komplexe Thema.

>mehr: Deutsch-Britische IHK, E-Mail: legal@ahk-london.co.uk

► **Irak: Unternehmen gesucht für "Irak-Horizonte 2015", 04.02.-15.03.2013**

"Irak-Horizonte 2015 - Heute säen, morgen ernten" ist eine Initiative mit dem Ziel, den interkulturellen Austausch und die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und dem Irak zu stärken und den Wiederaufbau des Landes nachhaltig voranzubringen. Deutsche Unternehmen mit Interesse am Irak-Geschäft bieten einem jungen irakischen Hochschulabsolventen mit Berufserfahrung eine sechswöchige Hospitation (04.02.-15.03.2012). So vermitteln sie einerseits Know-how, das beim Wiederaufbau des Landes helfen kann, andererseits knüpfen die Gastgeber neue und persönliche Kontakte in den interessanten Markt an Euphrat und Tigris.

[> mehr](#)

► **Kanada: Der Westen bietet gute Voraussetzungen für Bioenergie**

Die waldreiche westkanadische Provinz British Columbia möchte die Energieerzeugung aus Biomasse und -gas weiter ausbauen. Bis 2020 sollen zehn kommunale Biomasseanlagen in Betrieb genommen werden, so die Pläne der Regierung. Zudem befinden sich etwa 40 Fernwärmanlagen in Planung. Die Papierindustrie soll durch Kraft-Wärme-Kopplung ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Ausrüstungen aus dem Ausland und Projekterfahrungen sind gefragt.

[> mehr](#)

► **Mexiko: Kfz-Exporte und Produktion steuern neues Rekordniveau an**

Die mexikanische Automobilindustrie ist Mitte 2012 auf dem besten Weg, einen neuen Produktions- und Exportrekord auf zu stellen. Der Binnenmarkt wächst kräftig, auch wenn er den Absatzzahlen von vor der Wirtschaftskrise hinterherhinkt. Dennoch könnte der Inlandsabsatz von Kfz und leichten Nfz im laufenden Jahr die 1-Mio.-Marke überschreiten. Mit dem Einstieg weiterer Hersteller dürfte sich dieser Trend noch einige Jahre fortsetzen.

[> mehr](#)

► **Russland: Schaffung einer Sonderwirtschaftszone in Sotschi erwogen**

Vor der Olympiade ist nach der Olympiade für Investoren und öffentliche Verwaltung. Sowohl das olympische Dorf als auch die Sportstätten sollen auf lange Sicht optimal genutzt werden. Mit der Einrichtung einer Sonderwirtschaftszone (SWZ) würden umfangreiche Investitionen steuerlich besser gestellt und die Chancen erhöht, dass sich weitere Unternehmen zu einem Engagement in der Region Sotschi entschließen

[> mehr](#)

► **Russland: Automobilmarkt wächst 2012 auf 2,8 Mio. Fahrzeuge**

Der russische Kfz-Markt zählt zu den Zugpferden der Wirtschaft. Für das gesamte Jahr 2012 prognostiziert die Association of European Business einen Absatz von über 2,8 Mio. Pkw und leichten Nutzfahrzeugen. Im Rahmen des Beitritts der Russischen Föderation zur WTO werden zwar die Einfuhrzölle auf Kraftfahrzeuge sinken. Aber künftig soll für importierte Pkw und Lkw neben dem Zollsatz auch eine Abwrackgebühr verlangt werden. Dieses fördert den Trend zu Investitionen in Produktionskapazitäten innerhalb Russlands.

[> mehr](#)

► **Ukraine schnürt Förderpaket für Investoren**

Die Ukraine will inländische und ausländische Akteure zu einem stärkeren Engagement vor Ort animieren. Im September 2012 verabschiedete Maßnahmen setzen unter anderem Anreize bei der Gewinnsteuer und der Einfuhrumsatzsteuer. Die Förderung legt das Gewicht auf so genannte prioritäre Sektoren der ukrainischen Wirtschaft. In ihnen tätige Unternehmen können bei der Umsetzung vorab abgestimmter Vorhaben insgesamt zehn Jahre lang Nutznießer einer Vorzugsbehandlung werden.

[> mehr](#)

Messen und Ausstellungen

► **Firmengemeinschaftsstand auf dem Mobile World Congress 2013, 25.-28.02.2013**

Bereits zum 6. Mal präsentiert sich NRW auf der internationalen Leitmesse der Mobilfunkindustrie in Barcelona. Auch auf dem neuen Messegelände wird der repräsentative NRW-Gemeinschaftsstand wieder in Gesellschaft sein mit Global Playern wie Sony Mobile, Panasonic, Alcatel oder Rohde & Schwarz. Auf fast 200 qm Fläche haben 20 NRW-Firmen die Chance, sich als Teil der „North Rhine-Westphalia – Mobile Power of Germany“ zu präsentieren. Anmeldeschluss ist der 30.11.2012

[> mehr](#)

► **Beteiligung an Auslandsmessen: Firmenauftritt im großen Rahmen**

Das Land NRW beteiligt sich im Rahmen von Firmengemeinschaftsständen und Info-Service-Centern an ausgewählten Fachmessen im Ausland. Erstere sind offizielle Messebeteiligungen des Landes NRW, mit Info-Service-Centern nimmt NRW auf Messeständen des Bundes teil. Das von NRW.International angebotene Programm enthält geplante Messebeteiligungen bis Ende 2013.

[> mehr](#)

► **Messemarkt Großbritannien**

Messen in Großbritannien zielen stark auf den heimischen Markt. Zentren sind London und Birmingham. London sieht im kommenden Jahr einer historischen Umstrukturierung entgegen, denn dann soll Earls Court abgerissen werden. Messen von dort ziehen auf das teilweise neu sanierte Gelände Olympia und auf das ExCeL-Gelände.

[> mehr](#)

► **Türkei: World of Industry - WIN Automation (bisher Part II), 21.-24.03.2013**

Die Türkei bleibt auch in den kommenden Jahren der dynamischste Wachstumsmarkt in Europa. Mit ca. 75.000 Fachbesuchern ist die WIN die führende Industriemesse in der Region. Die Teilnahme mittelständischer Firmen auf dem deutschen Gemeinschaftsstand, die sich auf die Bereiche Investitionsgüter, Automatisierung, Umwelttechnik, Energie- u. Elektrotechnik, Elektronik, Hydraulik, Material Handling, Pneumatik, Mess-, Antriebs- und Fördertechnik, Lagertechnik und Logistik konzentrieren, wird von der Bundesregierung gefördert. Zusätzlich steht für die Aussteller aus NRW ein Infostand mit zusätzlichen Serviceleistungen zur Verfügung.

> mehr: IHK Köln, Christoph Hanke, Tel.: 0221 1640-552, E-Mail: christoph.hanke@koeln.ihk.de

► **China International Import Expo, 15.-18.05.2013**

In Kunshan, in der Nähe von Shanghai, Provinz Jiangsu, findet zum zweiten Mal die China International Import Expo (CIE) statt. Veranstalter sind u. a. das Handelsministerium der VR China, China Council of the Promotion of International Trade und die Provinzregierung Jiangsu. Zum Angebotsspektrum gehören u.a. Werkzeugmaschinen, Industrie-Automatisierung, Umwelt und Erneuerbare Energien, Informationstechnologien sowie Konsumgüter. Im Gegensatz zur Kantonmesse, die als Exportmesse Chinas bekannt ist, will sich die CIE als Importmesse etablieren.

> mehr: IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel.: 0221 1640-561, E-Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de

► **Internationale Fachmesse "Welt der Handelsmarken", 28.-29.05.2013**

Die "Word of Private Label" der PLMA war im Mai 2012 mit mehr als 2.100 Ausstellern aus 68 Ländern wieder die weltweit größte Messe für Handelsmarken-Hersteller aus dem Food- und Non-Food-Bereich. Sie eröffnet Ausstellern die Möglichkeit, über Grenzen hinweg mit Einzelhändlern Kontakte zu knüpfen und neue Märkte zu erschließen. Die Handelsmarken-Lieferanten werden die Messe nutzen, um neue Produkte einzuführen, um für ihr Unternehmen zu werben und um neue Handels-Beziehungen aufzubauen.

> [mehr](#)

► **Türkei: World of Industry - WIN Metal Working (bisher Part I), 06.-09.06.2013**

Einen German Pavillon wird es auch wieder auf der bisherigen WIN I mit den Themen Metal Working, Welding und Surface Treatment geben. Allerdings ist der Messetermin für 2013 vom Februar in den Juni gewechselt. Zur WIN I kamen 2012 über 41.000 Fachbesucher.

> mehr: IHK Köln, Christoph Hanke, Tel.: 0221 1640-552, E-Mail: christoph.hanke@koeln.ihk.de, <http://www.win-fair.com>

► **buildnz I designex – Fachmesse für das Baugewerbe und Innausbau, 23.-25.06.2013**

Die AHK Neuseeland organisiert einen deutschen Gemeinschaftsstand mit Produkten ‚Made in Germany‘. Die AHK unterstützt die teilnehmenden Unternehmen bei der Planung, Pre-Marketing sowie Recherche & Einladung von potentiellen Geschäftspartnern. Unternehmen, die zur Messe selber nicht anreisen können, haben die Möglichkeit eines Produkt- oder Katalogdisplays. Angesprochen werden u.a. Hersteller von Baustoffen, Heiz- und Energietechniken, Beleuchtungstechnik, Isoliermaterialien, Fenstern, Türen, und Heimtextilien sowie Firmen aus den Bereichen Innenausbau und Design, Hausbau, Fassadenbau, Planen, Bauen, Wohnen und energieeffizientes Modernisieren.

> [mehr](#)

Literaturhinweise

► **Zolltarif und Nomenklatur**

Das Fachbuch Zolltarif und Nomenklatur ist das deutsche Standardwerk zu seinem Thema. Insbesondere die Änderungen in den Nomenklaturen des Harmonisierten Systems und der Kombinierten Nomenklatur im Jahr 2012 verlangten nach einer überarbeiteten Neuauflage. Die Antwort auf die Frage nach der Waren- oder Zolltarifnummer hat Konsequenzen, weil viel davon abhängt: die Höhe von Einfuhrabgaben, die Gewährung von Präferenzen und die diesbezüglichen Ursprungsregeln, Warenkreise zollrechtlicher Bewilligungen und die Anwendung von Verboten und Beschränkungen (VuB). Auch im Exportkontrollrecht sind waren- oder länderbezogene Regelungen häufig über Warennummern vermittelt.

> [mehr](#)

► **Niederlassungsverzeichnis deutscher Unternehmen in Frankreich 2012**

Die Deutsch-Französische IHK veröffentlicht die aktualisierte Version des Niederlassungsverzeichnisses deutscher Unternehmen in Frankreich. Es enthält über 5000 Anschriften: Mehr als 2700 Verkaufsniederlassungen, Tochtergesellschaften oder Produktionsstätten in Frankreich und deren Muttergesellschaften in Deutschland.

> [mehr](#)

► **Hörbuch „Präferenzrecht nutzen“**

Das neue Hörbuch „Präferenzrecht nutzen. Zoll sparen mit Präferenzabkommen.“ richtet sich an Einkäufer, Vertriebs- und Versandmitarbeiter sowie Entscheider in der Logistik und im Beschaffungsmanagement. Einsteiger ins Thema erfahren, was Präferenzabkommen sind, wie viel Zoll der Importeur sparen kann, wie sich das Versenden von Waren mit Präferenznachweis auf die logistische Abwicklung auswirkt und ob sich die Nutzung des Präferenzrechts für ihr Unternehmen lohnt.

> [mehr](#)

► Gesundheitswesen in Österreich

Das österreichische Gesundheitssystem befindet sich im massiven Umbruch und hat zahlreiche neue Herausforderungen zu meistern. Die Medizin ist die Disziplin mit dem höchsten Wissenszuwachs. Das Werk von Herrn Mag. Dr. Pöttler, Direktor der Rudolfinerhaus Privatklinik in Wien, bietet einen gerafften Überblick über Status quo, Struktur, Organisation, Personen, Aufbau, Einrichtungen, Finanzierung und Reformen des österreichischen Gesundheitssystems und bietet eine unverzichtbare Hilfe für Berufstätige aus dem Gesundheitswesen, Gesundheitspolitiker, am Gesundheitswesen interessierte Menschen sowie auszubildende Personen.

[> mehr](#)

Internetadressen

► <http://www.euregiochambers.eu>

Für die Wirtschaftsregion Aachen sind der Außenhandel und insbesondere Geschäfte mit den euregionalen Nachbarn von elementarer Bedeutung. Die fünf Industrie- und Handelskammern der Euregio Maas-Rhein, darunter auch die IHK Aachen, wollen die Unternehmen deshalb jetzt auch mit einer neuen gemeinsamen Internetseite dabei unterstützen, die in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Geschäftspotenziale auszuschöpfen. Das Portal informiert über Firmengründungen in den Nachbarländern, über verschiedene Rechtsformen, Formalitäten und die Gesetzgebung jenseits der Grenze. Außerdem bietet sie die Möglichkeit, Firmenadressen aus allen Teilregionen der Euregio online zu bestellen.

► <http://www.orsr.sk/default.asp?lan=en>

Informationen zu ausländischen Unternehmen können häufig über die lokalen oder nationalen Handelsregister abgefragt werden. Die Slowakei bietet zum Beispiel das öffentliche Register online zur Einsicht an.

► <https://service.diplo.de/elefandextern/home/registration!form.action>

Für deutsche Staatsangehörige, die im Ausland wohnen oder sich dort aufhalten, besteht die Möglichkeit, sich bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung in die sogenannte Deutschenliste einzutragen. Im Interesse der Krisenvorsorge werden die deutschen Auslandsvertretungen aufgefordert (§ 6 Abs. 3 Konsulargesetz) Listen der in ihrem Amtsbezirk ansässigen Deutschen und ihrer Familienangehörigen zu führen. Es handelt sich dabei um eine Krisenvorsorgeliste. Sie hilft den deutschen Auslandsvertretungen, im Notfall deutsche Staatsangehörige erreichen bzw. bei Unfall ihre Angehörigen benachrichtigen zu können. Eine Anmeldung für diese Liste ist freiwillig. Auch Kurzzeitaufenthalte als Tourist, Besuchs- oder Geschäftsreisender sind inbegriffen. Die Aufnahme erfolgt passwortgeschützt im Online-Verfahren.

Verschiedenes

► Für 2014 auf SEPA vorbereiten

Der DIHK hat zum Thema „SEPA“ gemeinsam mit dem Bundesverband deutscher Banken (BdB) eine Broschüre "Für 2014 auf SEPA vorbereiten" veröffentlicht. Die Broschüre informiert über die anstehenden Änderungen für die Unternehmen bei Überweisungen und Lastschriften und wie Unternehmen sich dafür optimal vorbereiten können.

[> mehr](#)

► EU-Erweiterung: Fortschrittsberichte für die Balkanländer, die Türkei und Island

Die EU-Kommission präsentierte am 10.10.2012 ihr jährliches Erweiterungspaket. Darin erläutert die Kommission die aktuelle Lage und die Fortschritte der einzelnen EU-Beitrittskandidaten. Der diesjährige Bericht enthält auch ein Strategiepapier zu EU-Erweiterung, in dem der Weg für das kommende Jahr dargelegt wird.

[> mehr,](#)

[> mehr](#) (Aktueller Status der Erweiterung)

► EU - Konsultation: Welche zehn Rechtsakte verursachen den größten Aufwand für KMU?

Die Europäische Kommission hat den Startschuss für eine neue öffentliche Konsultation zur Frage „Welche zehn Rechtsakte verursachen den größten Aufwand für KMU?“ gegeben. Kleine und mittlere Unternehmen (kurz KMU) sowie Organisationen, die deren Interessen vertreten, sind aufgerufen, bis zum 21.12.2012 online einen Fragebogen auszufüllen.

[> mehr](#)

Info-Dienst International

Claudia Masbach
Tel.: +49 241 4460-296
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: claudia.masbach@aachen.ihk.de

Armin Heider
Tel.: +49 241 4460-129
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: armin.heider@aachen.ihk.de

Karin Sterk
Tel.: +49 241 4460-297
Fax: +49 241 4460-149
E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>